

ANFRAGE von Christoph Fischbach (SP, Kloten), Daniel Wäfler (SVP, Gossau) und Alexander Jäger (FDP, Zürich)

Betreffend Wie sicher sind die BVK-Gelder?

Die BVK ist mit über 142'700 Versicherten und einem derzeitigen Anlagevermögen von rund 43 Milliarden Franken die grösste Pensionskasse der Schweiz. 40% der Versicherten sind Angestellte des Kantons Zürich. Nachdem im letzten Jahr bekannt wurde, dass der AHV-Ausgleichsfonds im Sommer 2024 seine Gelder der US-Depotbank State Street anvertraut hat, ist bekannt geworden, dass auch die BVK ihr Anlagevermögen von einer US-Bank verwahren lässt. 2012 wählte die BVK dafür die US-Investmentbank JP Morgan. JP Morgan Suisse verwahre mehrheitlich die liquiden Anlagen der BVK, welche rund $\frac{3}{4}$ des Anlagevermögens ausmachten. Gemessen am Gesamtvermögen entspricht dies einem Betrag von rund 32 Milliarden Franken. Wie beim AHV-Ausgleichsfonds stellt sich bei der BVK die Frage wie sicher die Pensionskassengelder sind, sollte es unter der US-Regierung Trump zu Sanktionen gegen die Schweiz kommen. Gegenüber dem Tages-Anzeiger erläutert die BVK anfangs März zwar, dass sie bewusst die Schweizer Einheit der US-Bank gewählt habe, weil diese der Schweizer Gesetzgebung unterliege und von der Finma reguliert werde. Professor Kern Alexander, Bankenprofessor an der Universität Zürich, ist jedoch der Ansicht, dass, weil die JP Morgan Suisse zu JP Morgan gehöre, trotz Finma-Regulierung das US-Recht gelten würde: «Jede ausländische juristische Person, die von einem amerikanischen Unternehmen kontrolliert wird, würde automatisch US-Sanktionen unterliegen.»

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie schätzt der Regierungsrat das Risiko von US-Sanktionen gegen die Schweiz in der momentan sehr unvorhersehbaren geopolitischen Lage ein?
2. Wie sicher sind die BVK-Gelder, falls es zu US-Sanktionen gegen die Schweiz käme?
3. Ist der Regierungsrat betreffend diese Thematik mit der BVK im Austausch?
4. Wie können die BVK-Gelder gesichert werden, falls es zu US-Sanktionen gegen die Schweiz kommen würde? Was für einen Beitrag kann der Kanton Zürich zur Sicherung beitragen?

Christoph Fischbach
Daniel Wäfler
Alexander Jäger